Inhalt

Vorwort	9
Große Religionen der Welt:	
Hinduismus – Buddhismus – Islam	11
Religion heute – Schlaglichter	13
Religion in den Medien • Der 11. September, Globalisierung und Religion • Religion und Straßenverkehrsordnung • Rituelles Schlachten • Esoterik: Patchwork-Religiosität • Mönchscomputer in Japan • Hingabe an die Menschen • Was eigentlich ist »Religion«?	
Stammesreligionen und Weltreligionen	21
Religionen und ihre Geschichte • Charakteristika von Stammesreligionen • Afrikanische Stammesreligionen: Der Mensch als Symbol • Die Symbolik der Farben • Medizinmänner – Hexen – Zauberer • Riten und Ethik	
Hinduismus	29
Annäherungen Der Hinduismus oder die Hindu-Religionen? • Epochen der indischen Religionsgeschichte • Polytheismus – Monotheismus – Stifterreligion	30
Das Göttliche und die Gottheiten	34
Der Mensch in der Ordnung der Welt	40
Religiöse Praxis im Alltag Das Haus als Zentrum religiöser Praxis • Das tägliche Ritual (puja) • Tempel als Abbild der Welt • Gottesverehrung eines Brahmanen • Die Substanzhaftigkeit des Göttlichen	43
Religion und gesellschaftliche Wirklichkeit Das Kastenwesen • Das Verhältnis von Gesellschaft und »Individuum« • Die Rolle der Frau zwischen Tradition und Moderne • Religiöse Bedeutung der Heirat und die Mitgift-Problematik • »Ethik« im Hinduismus • Gandhi zu den Grundwerten Wahrheit (satya) und Gewaltlosigkeit (ahimsa) • Ethik als »wahres Wissen«	49
Quellentexte	58
Buddhismus	63
Buddha Gautama – sein Leben	64

Dharma – die Lehre	69
Sangha – die Gemeinde	80
Ethik der Mönche und Ethik der Laien	88
Quellentexte	93
Islam	101
Mohammed – der Prophet Kindheit – Jugend – erste Offenbarung • Grundaussagen der frühen Offenbarungen • Reaktionen der Mekkaner und die Frage: Wer ist Mohammed? • Gründe für die wachsende Opposition der Mekkaner • Mohammeds Selbstverständnis • Repressionen und erste Auswanderung • Die Auswanderung nach Medina (hidschra) • Das Abkommen von Medina • Mohammed in Medina • Konsolidierung nach außen: Kampf gegen die Mekkaner • Wieder in Mekka	
Die religiöse Praxis	
Koran – religiöse Autoritäten – Rechtsschulen	
Mensch-Gemeinschaft-Ethik	125
Richtungen des Islam Sunniten – Schiiten – Kharidschiten • Islamische Mystik: der Sufismus • Volksislam	127
Quellentexte	134
Religionen in pluralen Gesellschaften	137
Religionen im Alltag – Ethische Fragen	139
Religion und Öffentlichkeit: Unterschiedliche Perspektiven im »Kopftuchstreit« • Der Gruß – seine Bedeutung in den Hindu-Religionen • Speisevorschriften im Islam • Der Einzelne und die Gemeinschaft: Europa und Afrika im Vergleich • Die Stellung der Frau: Stellungnahmen aus islamischer Sicht • Die Bedeutung der Umwelt: Gott, Mensch, Schöpfung in islamischer Sicht	
Zwischen Pluralität und Relativismus	149
Wie kam es zum Pluralismus? Ein Streifzug durch die europäische Geschichte • Aufwärtsentwicklung in der Religionsgeschichte? (G.W.F. Hegel) • Clash of civilizations? (S. Huntington) • Pluralismus: »Schmelztiegel, Regenbogen oder Mosaik?« (A. Etzioni) • Beliebigkeitspluralismus oder »Pluralismus aus Prinzipa? (F. Herms) • Religiöse Wahrheitsansprüche in einer säkularen	

oder »Pluralismus aus Prinzip«? (E. Herms) • Religiöse Wahrheitsansprüche in e Gesellschaft (J. Habermas) • Weltreligionen und das Phänomen der Civil Religion

Formen des Fundamentalismus	163
Fundamentalistische Staatsmacht: Sudan • Fundamentalistische Agitation in den Medien: USA • Fundamentalismus und politischer Konflikt: Israel • Die Zerstörung der Babr-Moschee in Ayodhya: Indien • Was verbirgt sich hinter dem Begriff »Fundamentalismus«? • Eine Definition von »Fundamentalismus« aus religionswissenschaftlicher Sicht	
Letztgültigkeit und Toleranz in den Religionen	171
Buddhistische Perspektiven • Islamische Perspektiven • Christliche Perspektiven • Toleranz – ein missverständlicher Begriff • Toleranz in den Religionen	
Weltethos und Menschenrechte	177
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) • Das Projekt »Weltethos« • Neuere islamische Versuche zum Menschenrechtsdenken • Religionsgeschichtliche Standortgebundenheit »säkularer« Ethik • Religionen – Werte – Öffentlichkeit	
Dialog der Religionen – auf welcher Basis?	187
Begegnung mit Fremden: Zwischen Abwehr und Aneignung • Die Fremdheit und das Fremde: Was ist mit dem Begriff gemeint? • Fremde(s) verstehen – Spannungen aushalten • Sprache als Basis des Dialogs? • Ziele des interreligiösen Dialogs • Dialog-Profile • Ein Vorschlag aus christlicher Sicht: 10 Dialogregeln	
Anmerkungen	203
Glossar	205
Bildnachweis	208
Farbbilder	209